



BDIZ EDI-Vizepräsident Prof. Dr. Dr. Joachim (re.) Zöller war als Präsident der Grossen von 1823 Gastgeber der großen Sonntagssitzung im Gürzenich.



Dream Team im BDIZ EDI: Dr. Wolfgang Neumann, Helga Karanikas und Christian Berger (v.l.n.r.).



Ausgelassene Stimmung nach einem langen Fortbildungstag: der BDIZ EDI-Vorstand im Gürzenich.

## 18. Experten Symposium wieder live in Köln

# Höhepunkt im Fortbildungsjahr

Mit dem inzwischen 18. Experten Symposium stellte der BDIZ EDI die kurzen, angulierten und durchmesserreduzierten Implantate nach 2016 und 2011 erneut auf den Prüfstand. Kontrovers diskutierte Expertenmeinung traf auf ein hochmotiviertes Fachpublikum.

Angesichts der fortschreitenden Entwicklung in diesem Bereich überarbeitete auch die Europäische Konsensuskonferenz unter Federführung des BDIZ EDI die Empfehlungen des damaligen Praxisleitfadens. Die Ergebnisse werden als Praxisleitfaden 2023 in dieser Ausgabe vorgestellt. Die wissenschaftliche Leitung lag in bewährten Händen von Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller, Vizepräsident des BDIZ EDI. Er feierte als Präsident der „Grossen von 1823“ mit den Kölner Karnevalisten in diesem Jahr 200 Jahre Karneval in Köln.

Eine opulente, bilderstarke und bunte Veranstaltung folgte für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach dem Symposium in Gürzenich, wo die letzte Sonntagssitzung der Grossen von 1823 in dieser Session stattfand. Moderiert wurde das Symposium von BDIZ EDI-Präsident Christian Berger und Prof. Dr. H.J. Nickenig von der Uni Köln. Moderator der diesjährigen Europäischen Konsensuskonferenz um gleichnamigen Thema war Prof. Dr. Jörg Neugebauer, Generalsekretär des BDIZ EDI. Die Inhalte beleuchten wir in der nächsten Ausgabe.



Vier Gentlemen auf dem Sofa: Warten auf den Beginn des Europa-Ausschusses.



Der 31. Europa-Ausschuss des BDIZ EDI in diesem Jahr in kleiner Runde: Anita Wuttke, Prof. Dr. Vitomir Konstantinovic (Serbien), Christian Berger, Prof. Dr. Antonio Felino (Portugal), Dr. Fisnik Kasapi (Mazedonien), Prof. Dr. Hakan Özyuvaci (Türkei) und Dr. Dr. Markus Tröltzsch.



Referentenrunde: Moderator Prof. Dr. H.J. Nickenig, Prof. Dr. Friedhelm Heinemann, Moderator Christian Berger, BZÄK-Präsident Prof. Dr. Christoph Benz, der als Gast dabei war, Dr. Dr. Markus Tröltzsch und Dr. Alexandros Manolakis.



Der Papst der kurzen Implantate aus Spanien: Dr. Eduardo Anitua (mi.) mit den Moderatoren Prof. Dr. H.J. Nickenig und Christian Berger.



Dr. Ingo Frank referierte am späten Nachmittag über feste Zähne an einem Tag.



Hochmotiviertes Fachpublikum beim 18. Experten Symposium in Köln.